

Bunt statt  
Blau



DIGITAL  
JAHRBUCH  
21/22

Albrecht-Dürer-  
Mittelschule Haßfurt

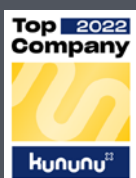


# Azubi

Person, die aus vielen Fehlern viel lernt, Unterstützung findet,  
wo sie keine vermutet und sich selbst jeden Tag von Neuem  
überrascht, da jede Erwartung an das große Unbekannte,  
den sogenannten Arbeitsalltag, übertroffen wird.

**Du fühlst dich angesprochen?**

[hr@baurconsult.com](mailto:hr@baurconsult.com)



Alle Infos und weitere Stellenangebote auf  
[baurconsult.com](https://baurconsult.com)

**BAURCONSULT**  
ARCHITEKTEN . INGENIEURE

Jahrbuch

der Mittelschule Haßfurt

21/22

# Inhalt

Vorwort .....	Seite 04
Schulleitung/Verwaltung .....	Seite 08
Kollegium .....	Seite 10
Schulverantwortliche.....	Seite 12
Klassenfotos .....	Seite 16
Chronik.....	Seite 34
Klassenberichte.....	Seite 40
Aus den Fächern .....	Seite 54
Schulleben + AGs + Wettbewerbe .....	Seite 58
Presse.....	Seite 88
Impressum.....	Seite 94

# Vorwort



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Eltern, liebe Freunde der Albrecht-Dürer-Mittelschule Haßfurt!

Erneut liegt ein nicht ganz normales Schuljahr hinter uns – ein neues Jahrbuch erscheint. Doch Sie stellen wieder einmal fest, dass Sie dieses nicht in den Händen halten, sondern wie in den letzten Jahren üblich unser Jahrbuch sein Zuhause in den Weiten des Internets gefunden hat. Es ist als Downloaddatei auf unserer Schulhomepage verfügbar, oder kann per QR-Code auf das Smartphone geladen werden.

„Aller guten Dinge sind drei“ – mit dieser Redewendung spiele ich auf das dritte Schuljahr in Folge an, in dem das Coronavirus uns vor immer wieder neue Herausforderungen gestellt hat. Die ganze Schulfamilie half zusammen, sich immer wieder den Veränderungen anzupassen, z.B. das neue Testregime und die Einführung der neuen Pooltests. Wir haben es erneut geschafft, mit dem Virus zu leben und uns nicht unterkriegen zu lassen.

„Aller guten Dinge sind drei“ – Corona war oder ist nicht genug. Seit Ende Februar werden wir mit einer ganz neuen Krise konfrontiert. Die Welt steht durch den Ukrainekrieg quasi über Nacht auf dem Kopf. Wir haben die ukrainischen Schülerinnen und Schülern herzlich in unserer Schule aufgenommen, sie mit eingebunden. Alle haben zusammengeholfen, ihnen ein bisschen unbeschwertem Alltag und zumindest schulisch ein Zuhause zu geben. Danke für eure Bereitschaft und Unterstützung!

„Aller guten Dinge sind drei“ – ein schon lange aktuelles Thema „der Lehrermangel“ belastet auch zunehmend unseren Schulalltag. Durch großen Zusammenhalt des Kollegiums, wie durch die große Rücksichtnahme der Eltern und natürlich euch Schülerinnen und Schüler können wir auch diese Hürde gemeinsam meistern.

Umso mehr freut es mich, dass mit der Projektwoche „Ich so, du so – gut so!“ gerade jetzt ein langgehegter Wunsch in Erfüllung geht. Das Thema ist prädestiniert für gerade ein Schuljahr wie dieses und beinhaltet einen roten Leitfaden für unser aller Leben. Es bedeutet:

GEGEN RASSISMUS,

FÜR AKZEPTANZ,

FÜR FRIEDLICHEN UMGANG MITEINANDER.

Höhepunkt und großartiger Abschluss war unser gemeinsames Schulfest. Liebe Schülerinnen und Schüler, ihr habt euch mit viel Kreativität und Enthusiasmus mit dem Thema befasst und diese wichtigen Werte in interessanten, kurzweiligen Workshops und Aufführungen umgesetzt.

Die Sommerferien stehen nun vor der Tür und ich hoffe, dass jeder seine Oase der Ruhe und Entspannung findet, sei es am Strand in Italien, Kroatien oder Griechenland, bei uns im Haßfurter Schwimmbad, oder bei unserem „Sommer in der Schule“ oder auf dem Balkon oder im Garten...

Viel Freude wünsche ich allen beim Lesen des Jahrbuchs.

Matthias Weinberger, Rektor





**Wir bilden aus:**  
**Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**  
**Zerspanungsmechaniker (m/w/d)**  
**Fachlagerist (m/w/d) | Industriekaufleute (m/w/d)**

## AUSBILDUNGEN AUF TOP-NIVEAU

# Dein Start in eine perfekte

# Zukunft

Die Elbe Group, gegründet 1919, ist ein marktführendes Unternehmen in der Herstellung von Antriebslösungen für den Fahrzeug- und Maschinenbau.

Die weltweit agierende Unternehmensgruppe produziert mit insgesamt über 1.100 Mitarbeitern an den Standorten Deutschland, Italien, Ungarn, Brasilien und USA.

### Was wir bieten:

- Eine 35-Stunden-Woche und 30 Tage Urlaub
- Vergütung nach IG-Metall Tarifvertrag sowie Bonusprogramm
- Corporate Benefits (Mitarbeiterangebote)
- Unterricht an den Berufsschulen Haßfurt bzw. Schweinfurt
- Schnelle Entscheidungswege und eine angenehme Arbeitsatmosphäre

**Noch unentschieden?**  
**Mach einfach ein**  
**Praktikum bei uns!**

**BEWERBUNG  
EINFACH GEMACHT**



Code scannen | Bewerbung | und ab geht's!

# Schulleitung/ Verwaltung

Schulleitung/Verwaltung

# Schuljahr 2021/22



Matthias Weinberger, Rektor

Sabine Kral, Konrektorin

Roswitha Kehrlein, Verwaltungsangestellte

# Kollegium

Kollegium

# Schuljahr 2021/22



Aumüller Marko

Beke Emöke

Bloß Tanja

Faber Franziska

Friedrich Kristina

Glöckner Susanne

Götz Doris

Grunwald Claudia

Hartmann Karin

Hendel Eva-Maria

Keenan Dagmar

Roswitha Kehrlein

Kohmann Heike

Kral Sabine

Kreller Vanessa

Lang Johanna

Linz Irene

Lebender Eva

Maag Nicole

Magdalener Claudia

Mahr Barbara

Müller Dieter

Neidlein Elke

Nieschlag Manuela

Petersen Caroline

Popp Elena

Richter Hedwig

Ritter Timo

Sandner Claudia

Schleier Martina

Schmidt Gerhard

Schmidt Corinna

Schleier Martina

Schlotthauer Simone

Schenk Ingrid

Schramm Christian

Strecker Isabelle

Stretz Cornelia

Schotten Barbara

Steger Claudia

Sußmann Pia

Vogt Franziska

Wagenhäuser Uwe

Weber Sandra

Weinberger Matthias

Will Ralph

Zettelmeier Maria

# Schulverantwortliche

## Schulverantwortliche

# Schuljahr 2021/22

BERATUNGSLEHRKRAFT:	Sabine Kral, KRin
SICHERHEITSBEAUFTRAGTER:	Dieter Müller, L
SPORTBEAUFTRAGTE:	Susanne Glöckner, Lin
MEDIENBEAUFTRAGTER:	Marko Aumüller, BerR
MEDIENBERATER:	Marko Aumüller, LBerR
VERBINDUNGSLEHRKRAFT ZUR BERUFSSCHULE + SCHULE/WIRTSCHAFT KONTAKTLEHRKRAFT:	Matthias Weinberger, R
LEHRMITTEL/LEHRERBÜCHEREI:	Elke Neidlein, Lin Tanja Bloeiß, St Rin (MS)
PRESSE:	Matthias Weinberger, R
SCHULFORUM:	Irene Linz, Lin Claudia Grunwald, StRin(GS) Susanne Glöckner, Lin Barbara Schotten, Lin
DROGENKONTAKTLEHRKRAFT:	Barbara Schotten, Lin
UMWELTSCHUTZ:	Hedwig Richter, FOLin Ralph Will, L Susanne Glöckner, Lin
ERSTE HILFE:	Barbara Schotten, Lin Eva Hendel, Lin

## Schulverantwortliche

# Schuljahr 2021/22

LESE - RECHTSCHREIB - STÖRUNG:	Sabine Kral, KRin
VERBINDUNG ZUM BIZ:	Claudia Grundwald, StRin(GS)
STREITSCHLICHTER:	Claudia Sandner, Lin Hendel Eva, Lin
SOFT-STEP – ÜBERGÄNGE GESTALTEN:	Tanja Bloeiß, St Rin (MS)
LEHRER- + SEMINARBIBLIOTHEK:	Elke Neidlein, Lin Tanja Bloeiß, StR in (MS)
FACHBERATUNG:	Kristina Friedrich, (EG) Christian Schramm, FOL (WI/TE)
ERASMUS+:	Claudia Sandner, Lin Barbara Schotten, Lin
JUGENDSOZIALARBEIT:	Dagmar Keenan, Soz.Arb.in (Praxisklasse) Barbara Mahr, JAS Pia Sußmann, JAS
KESCH-BEAUFTRAGTE:	Irene Linz, Lin
MEBIS KOORDINATOR:	Marko Aumüller, BerR
SYSTEMBETREUUNG:	Sabine Kral, KRin Christian Schramm, FOL
Referentennetzwerk Digitale Bildung Unterfranken	Eva Lebender, Timo Ritter L



## Schulverantwortliche

# Schuljahr 2021/22

OFFENER GANZTAG:	Kral Sabine, KRin
HAUSMEISTER:	Arno Oppel Patrick Diem Marenko Pendic
MSD:	Sonja Gärtner Eva Lehmann Conni Popp
SCHÜLERLOTSEN:	Dieter Müller, L Ralph Will, L
SPRACHFÖRDERUNG:	Doris Götz Emöke Beke
SMV:	Claudia Grunwald, StRin (GS) Timo Ritter, L
KONTAKTLEHRKRAFT SCHULE/WIRTSCHAFT:	Heike Kohmann, Lin Claudia Sandner, Lin
DIGITALISIERUNG:	Elke Neidlein, Lin
SEMINARREKTORIN:	Nicole Maag, SRin
BO-BEAUFTRAGTER:	Uwe Wagenhäuser, FOL
HOMEPAGE:	Matthias Weinberger, R

# Klassenfotos

## Klassenfotos

# Klasse 5a



Behm Lina

Donath Julian

Eisold Dean

Englert Charleen

Frank Julia

Geißler Noel

Graf Selina

Haßfurter Katrin

Herlein Leon

Hilgendorf Safina

Müller Jayden

Müller Lukas

Neeb Ben

Philipp Gianluca

Plusnin Ilja

Richter Paul

Samko Tomás

Schaaf Michaela

Schwemmler Lukas

Seeber Malik

Seifert Marlon

Siwiewc Valentina

Klassenleitung: Frau Neidlein

## Klassenfotos

# Klasse 5b



Amarell Oskar

Jaschinski Lyon

Kolbe Ari

Schmidt Alicia

Babayigit Miran

Kehl Julia

König Leandro

Schmiedel Jakob

Bejan Otilia

Khalaf Sham

Malsi Anela

Sejdiu Fatijona

Dzhoshkun Toprak

Köhler Alina

Penner Adrian

Shawi Nour

Häckl Juan

Klassenleitung: Frau Grunwald

## Klassenfotos

# Klasse 6a



Achtziger Zoe

Anastasopoulos Maja

Ansel Leana

Bank Tim

Benkert Jonathan

Berani Fellanza

Grunau Jonas

Hirschlein Irina

Hofmann Max

Hortig Leon

Kremer Alina

Mühlbauer Lisa-Marie

Ort Lea

Papke Néle

Rusch Fynn

Schneider Max

Vogel Alicia

Vogt Emilia

Vollert Fabio

Klassenleitung: Frau Popp

## Klassenfotos

# Klasse 6b



Abo Riyah Tala

Gayer Svetlana

Gühne Raphael

Häckl Lilly

Hofmann Tim

Hussein Lara

Krebs Anna

Müller Christian

Rinner Nico

Rotau Noel

Schmauz Sarah

Sevim Suzan

Spörl Joe

Squillante Davide

Trepesch-Dziuba Hannes

Wittmann Sebastian

Klassenleitung: Frau Bloeiß

## Klassenfotos

# Klasse 7a



Babayigit Servan

Berani Nora

Biller Emely

Böhlke Fabienne

Braun Sabrina

Franz Noah

Dubiel Diana

Haberkorn Ewald

Hajule Hassan

Hamad Samar

Herdth Alexander

Imhof Leni

Lutsch Johanna

Martins d. A. Tiago

Müller Antonio

Müller Linda

Müller Katrin

Neumann Elisa

Pätzold Sven

Sakhi Narges

Seifert Maximilian

Simion Leon

Streile Chanatal

Stürtz Leo

Weber Milena

Weißbeck Joel

Wittmann Emily

Klassenleitung: Frau Schotten

## Klassenfotos

# Klasse 7b



Bingöl Betül

Darago Levente

Ferreira Philipp

Hazim Gefran

Hussein Mahmoud

Hussein Sedra

Jawad Aaya

Kartal Cem

Khalaf Youssef

Levadnyy Anton

Lips Leonardo

Mohammad Sajed

Mohammed Ali Shadi

Moser-K. Lou-Matteo

Nentwich Jeremiah

Olewicz Diego

Rose Alina-Jolie

Sevim Zilan

Shawi Wesam

Yozkan Efe

Zahn Michael

Klassenleitung: Herr Müller



## Klassenfotos

# Klasse M7



Alkaed Mohammad

Bijjo Ahmed

Deubel Paul

Fürst Raphael

Götz Markus

Hoffmann Samuel

Kaufmann Klara

Kaufmann Paula

Knauer Emma

Krüger Luca

Lázár Allegra

Litmann Alina

Litmann Alexandra

Müller Elias

Schüßler Moritz

von Nordheim Luis

Klassenleitung: Frau Glöckner

## Klassenfotos

# Klasse 8a



Behrami Egzon

Franz Samuel

Ehlert Maximilian

Frank Paul

Hochrein Tobias

Hofmann Lisa

Lang Amy

Ostrowschi Olga

Ostrowschi Artur

Philipp Milena

Schmitt Ryan

Seyfert Annabell

Sponsel Julia

Steinbrecher Sophia

Tramowsky Bastian

Klassenleitung: Frau Kohmann

## Klassenfotos

# Klasse 8b



Bader Liana

Bengoï Raul

Burkard Maxim

Derleder Nele

Dirschbacher Jannik

Duwe Jonas

Hazim Bara

Helbig Samuel

Jaschinski Alexander

Kehl Nico

Luca Alex

Muck Annika

Rinner Aileen

Stöhr Pascal

Tekkeli Anil

Trepesch-Dziuba Jonas

Weinbeer Leon

Klassenleitung: Frau Magdalener

## Klassenfotos

# Klasse 9a



Bauer Sarina

Burger Marcel

Burger Lukas

Full Tobias

Gencer Leonie

Gielas Sandra

Goldbach Jakob

Jehjah Bakr

Khalaf Majd

Klier Jannik

Kloos Philip

Lutsch Yannik

Neeb Luke

Roos Florian

Scherer Anna

Schneider Pauline

Schwemmler Evelyn

Wörthmann Marco

Klassenleitung: Herr Ritter

## Klassenfotos

# Klasse 9b



Ankenbrand Jonas

Bechert B. Andrew

Berg Tino

Berz Kevin

Darago Szilard

Dippold Felicitas

König Adriano

Krasniqi Erlind

Krieger Felix

Klunkel Samuel

Mahmoud Silva

Mühlbauer Tobias

Richter Nevio

Wegner Lea

Klassenleitung: Frau Linz

## Klassenfotos

# Klasse M9



Baumann Melina

Behm Lio

Bijjo Heva

Bozek Kinga

Burger Jasmin

Englisch Lea

Görbert Sarah-Michelle

Grümpel Hannes

Janzen Danny

Klarmann Michael

Köhler Nina

Krämer Maximilian

Mühlfeld Moritz

Müller Maximilian

Nicklas Luis

Ort Tobias

Pejic Milka

Rusch Amy

Sarré Colin

Squillante Mario

Stiller Nico

Stiller Dominik

Tissen Amina

Voit Danny

Klassenleitung: Frau Strecker

## Klassenfotos

# Klasse M10a



Benke Dzmitry

Böhnlein Laura-Sophie

Donath Marcella

Eck Kilian

Faust Nico

Frank Alexander

Gerstner Fynn

Gisik Timo

Hajduk Soraya

Jäger Luka

Krebs Florian

Manietta Emilia

Rehawi Abdulkder

Seifert Christian

Stiller Waldemar

Zirnsak Luis

Klassenleitung: Frau Sandner

## Klassenfotos

# Klasse M10b



Baron Jennifer

Gashi Arnis

Gnaust Sophie

Khalaili Majd

Quintero Chiara

Sapunov Anastasia

Schmidt Leon

Schmidt Luis

Schneider Maja

Sejdiu Fiona

Sejdiu Ajshe

Stoppel Raphael

Wagner Sascha

Weißborn Lina

Werner Leonie

Zanette Mika

Klassenleitung: Frau Schenk



## Klassenfotos

# Klasse 9Pa



Abdullah Bayan

Barakat Abd Alnaser

Domobrowsky G.

Jakob Leon

Klunk Angelina

Merz Emil

Mohammad M.

Preller Vanessa

Rumpel Jakob

Schlereth Noel

Shawi Fahd

von der Linden Lars

Klassenleitung: Herr Will und Frau Steger

## Klassenfotos

# Klasse 9Pb



Fedorov Daniel

Manske Kevin

Philipp Maurice

Klenke Maximilian

Maurer Isaiah

Roppelt Marco

Krause Justin

Mücke Bastian

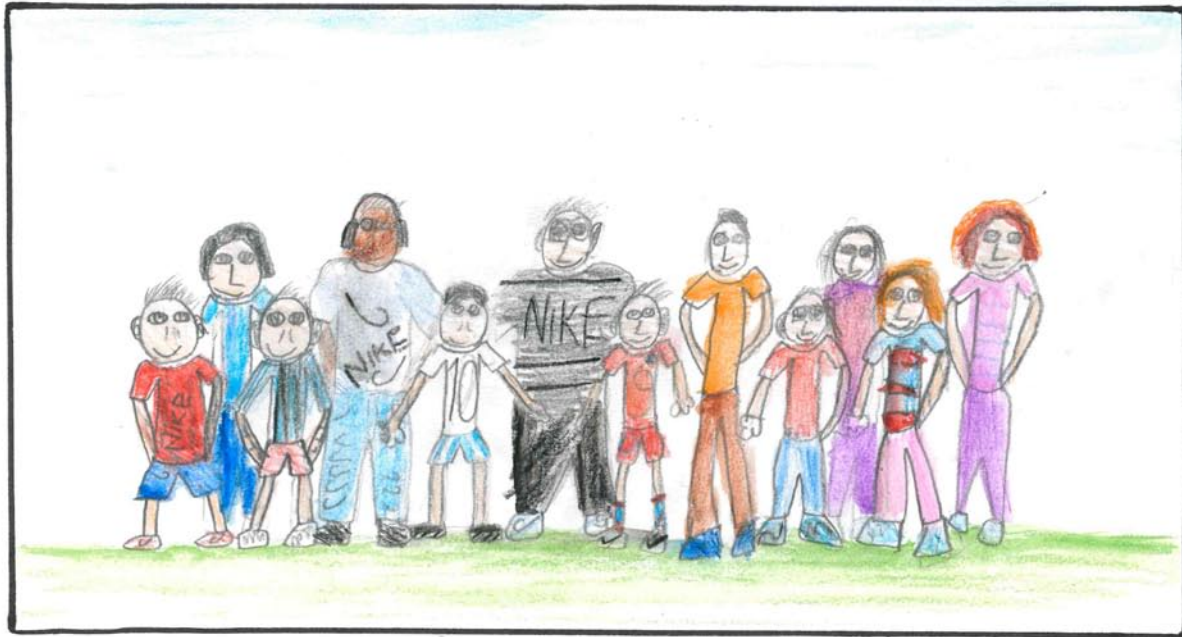
Söldner Fabian

Klassenleitung: Frau Schmidt

Klassenfotos

# Partner Klasse

Partner Klasse M 5 1



# Chronik

## Chronik

# Schuljahr 2021/22

### SEPTEMBER

13.09.2021	1. Lehrerkonferenz
14.09.2021	1. Schultag
15.09.2021	2. Lehrerkonferenz
12.09.2019	Elternabend bfz 8. Klassen
16.09.2021	Elternabend 8. Klassen Berufsorientierung
24.09.2021	Wandertag
28.09.2021	Elternabend mit Elternbeiratswahlen

### OKTOBER

07.10.2021	Lehrerausflug
11.10.2021	Stufenkonferenzen
12.10.2021	Ausbildungsoffensive Bayern
18.10. - 22.10.2021	Blockpraktikum der Praxisklassen und der 8. Klassen
21.10.2021	Elternbeiratssitzung (online)
30.10. – 07.11.2021	Herbstferien

### NOVEMBER

17.11.2021	Buß- und Betttag
------------	------------------

### DEZEMBER

07.12.2021	Stufenkonferenzen
08.12.2021	Elternbeiratssitzung (online)
15.12.2021	1. Elternsprechtage
15.12.2021	Berufsinformationsabend 8. Klassen (ARGE)
24.12. - 07.01.2022	Weihnachtsferien

## Chronik

# Schuljahr 2021/22

### JANUAR

18.01.2022 AOK Bewerbungstraining 8.Klassen

### FEBRUAR

08.02.2022 Elternbeiratssitzung (online)

11.02.2022 Lehrerkonferenz

18.02.2022 Zwischenzeugnisse

07.02. – 18.02 2022 Praktikum Praxisklasse P9a

23.02.2022 Konferenz Projektprüfung

28.02. – 04.02.2022 Faschingsferien

### MÄRZ

09.03.2022 Informationsabend Qualifizierender Mittelschulabschluss

09.03.2022 Informationsabend Mittlerer Bildungsabschluss

14.03. – 18.03 2022 Praktikum der Praxisklassen

14.03. – 18.03 2022 Potentialanalysen der 7. Klassen

18.03.2022 Feststellungskommission Abschlussprüfungen

29.03.2022 Elternbeiratssitzung in Präsenz (Ostergottesdienst Ukraine)

21.03. – 25.03.2022 Orientierungspraktikum 8. Klassen

21.03. – 08.04 2022 Projektprüfung 9. Klassen

### APRIL

07.04.2022 2. Elternsprechtage

13.04.2022 Elternbeirat Vorbereitung Gottesdienst Ukraine

11.04. - 22.04.2022 Osterferien

18.04.2022 Gottesdienst am Silberfisch Ökumenischer Gottesdienst Ukrainehilfe

25.04.2022 Umfrage 9./10 Klassen im Auftrag der LRA Haßberge

25.04. – 06.05.2022 Praktikum der Praxisklasse P9b

## Chronik

# Schuljahr 2021/22

### MAI

02.05.2022	Beginn der mdl. Prüfungen 10.Klassen
16.05. – 20.05.2022	Abschlussfahrt der 10. Klassen nach Berlin
23.05.2022	Beginn der mdl. Prüfungen der 9. Klassen
25.05.2022	Quali Sport (Schwimmen)
27.05.2022	Quali Sport (Basketball/ Volleyball/ Leichtathletik)

### JUNI

01.06.2022	Schulhausinterne Qualiprüfungen
01.06.2022	Lehrerkonferenz
06.06. - 17.06.2022	Pfingstferien
21.06.2022	Abschluss M Deutsch
22.06.2022	Abschluss M Englisch + Muttersprache
23.06.2022	Abschluss M Mathematik
24.06.2022	Abschluss Quali Muttersprache
27.06. - 08.07.2022	Praktikum der Klasse P9a
27.06. - 01.07.2022	Praxiswoche Ebern 7. Klassen
27.06.2022	Quali Englisch schriftlich
28.06.2022	Quali Deutsch/DaZ schriftlich
29.06.2022	Quali Mathematik
29.06.2022	Elternbeiratssitzung
30.06.2022	Quali GPG und NT

## Chronik

# Schuljahr 2021/22

### JULI

04.07.2022	Lehrerkonferenz
06.07. – 07.07. 2022	Klassenfahrt der 8. Klassen nach Dachau
11.07. – 22.07.2022	Praktikum M9
11.07.2022	SchILf Digitale Tafeln
18.07. – 22.07.2022	Projektwoche „Ich so, du so – gut so!“
21.07.2022	Entlassfeiern
23.07.2022	Schulfest
25.07.2022	Aufnahmeprüfungen M10
26.07.2022	Bundesjugendspiele
27.07.2022	Aufnahmeprüfungen M10
29.07.2022	Zeugnisausgabe und letzter Schultag



# ▶ Bei uns kannst DU viel bewegen.

## JETZT BEI UPONOR BEWERBEN

Du hast deinen Schulabschluss in der Tasche und überzeugst durch sicheres und freundliches Auftreten, bist kontaktfreudig und zielorientiert. Analytisches Denkvermögen sowie die Begeisterung für kontinuierliches Lernen runden deine Persönlichkeit ab. Baue mit uns auf eine gemeinsame und erfolgreiche Zukunft und bewerbe dich bis zum 30.09.2022 um einen Ausbildungsplatz.

**PRAKTIKA IN ALLEN  
BERUFSBILDERN  
MÖGLICH!**

**WIR BILDEN ZUM  
01.09.2023  
AM STANDORT  
HASSFURT AUS**

- ▶ **Fachlagerist** (m/w/d)
- ▶ **Fachkraft für Lagerlogistik** (m/w/d)
- ▶ **Industriekaufmann** (m/w/d)
- ▶ **Industriemechaniker** (m/w/d)
- ▶ **Zerspanungsmechaniker** (m/w/d)
- ▶ **IT-Systemelektroniker** (m/w/d)
- ▶ **Kaufmann für IT-System-Management** (m/w/d)
- ▶ **Verbundstudium Bachelor of Arts (B.A.)** (m/w/d)



Sende uns deine Online-Bewerbung bestehend aus Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen und Bescheinigungen an Uponor GmbH, Milena Metz über:

[www.uponor.de/onlinebewerbung](http://www.uponor.de/onlinebewerbung)

Wir freuen uns auf Dich!

**uponor**

**Moving  
> Forward**

# Klassenberichte

# Klassenbericht der 5a

## NEUES VON DER SUPERHELDENKLASSE

Spiel und Spaß beim ersten Kennenlernen an der Roten Quelle. Gemeinsam über Stock und Stein, ging es in den Wald hinein. Abenteuer gemeistert!

Die stolze Rentiermama und ihre fleißigen Elfen läuteten die Weihnachtszeit ein.

Für Kinderpunsch und selbstgebackene Plätzchen war ausreichend gesorgt.

Auch die Kälte konnte die Klasse nicht vom vorweihnachtlichen Kicken abhalten.



Mit unseren Osterhasendosen haben wir den zweiten Platz beim Upcycling-Projekt belegt.

Den gewonnenen Gutschein lösten wir im Haßfurter Weltladen ein, in dem wir die Fairtrade Produkte näher kennenlernen durften.

Gemeinsam mit Maria Zettelmeier stellte die Klasse in einem Projekt neue Vogelhäuschen für das Schulgelände der Albrecht-Dürer-Mittelschule her. Die mit Liebe gebastelten Nistkästen wurden von den Kindern voller Stolz aufgehängt.



# Klassenbericht der 5b

## WIR SCHAFFTEN DAS!

Schöne und das Schulleben bereichernde Aktivitäten wie z. B. Musik- und Theaterprojekte mit der Partnerklasse der Lebenshilfe, Unterrichtsgänge und Feiern waren auch in diesem Schuljahr noch nicht oder nur bedingt möglich. Doch machten unsere beiden Lehrerinnen Frau Schlotthauer und Frau Grunwald vor allem in Projekten mit Frau Zettelmeier das Beste daraus. Ein erstes Highlight war zu Beginn des Schuljahres eine Schulhausrallye unter dem Motto „Schatzsuche“, bei der wir das Schulhaus und -gelände und vor allem unsere neuen Mitschüler\*innen kennenlernten und erkennen konnten, dass Schule und Lernen Schätze sein können. Ein weiterer Höhepunkt in den ersten Schulwochen war eine Wanderung zur Roten Quelle, wo wir Kontakte vertieften und viel Spaß zusammen hatten. Nachhaltigkeit, Fair Trade, Müllvermeidung. Das waren Themen, die uns das gesamte Schuljahr über begleiteten. In verschiedenen Workshops und Projekten mit Frau Zettelmeier erhielten wir Einblicke z.B. in erneuerbare Energien und konnten diese auch an verschiedenen Geräten ausprobieren. Ein fairer Weihnachtsmarkt verschaffte uns Informationen über Grundprinzipien gerechten Welthandels, wie z.B. faire Löhne, keine Kinderarbeit und umweltfreundlicher Anbau. Das waren Weihnachtsgeschenke mit gutem Gewissen. Im Workshop „Müllwerkstatt“ konnten wir in einem Film gut sehen, wie belastet die Meere vor allem mit Plastikmüll sind. Wir trennten Müll und erarbeiteten gemeinsam Strategien zur Müllvermeidung. Wir sind dabei! Aber auch Handwerkliches kam nicht zu kurz: Wiederum mit Frau Zettelmeier bauten wir in zwei Gruppen eine Palettenbank für unseren Schulhof. Ein tolles Gruppenerlebnis! Last but not least freuen wir uns auf unseren Klassenausflug nach Nürnberg. Auf dem Programm stehen der Besuch des Albrecht-Dürer-Hauses und eine Stadtführung zu dem Roman „Oskar und das Geheimnis der verschwundenen Kinder“, den wir als Klassenlektüre gelesen haben.



# Klassenbericht der 6b

## WEIHNACHTEN IN ZEITEN VON CORONA IN DER KLASSE 6B:

Die Streitschlichter von Mittelschule, Realschule und Gymnasium entwickelten für alle SchülerInnen der drei Schularten einen wunderbar aktiven Adventskalender. Die Klasse 6b der Mittelschule nahm daran mit großer Begeisterung teil. Alle Kinder brachten Tonnen an Weihnachtsschmuck mit und reichten fleißig ihre Bilder dazu ein. Ihr Engagement wurde belohnt: Zur Freude aller in der Klasse wurde beidem Wettbewerb der 1. Platz „aktiver Adventskalender“ erreicht.



Auch der Zusammenhalt kam in diesem Schuljahr nicht zu kurz: Corona und Maske zum Trotz!

# Klassenbericht der 7a

## DIE PRAXISWOCHE DER SIEBTEN KLASSEN IN EBERN

Vom 27. Juni bis 1. Juli 2022 verbrachten die Klassen 7a, 7b und M7 eine Woche beim bfz in Ebern. Hier hatten alle die Möglichkeit, typische Tätigkeiten in verschiedenen Berufen auszuprobieren. Die „Elektriker“ bauten einen Schaltkreis und brachten eine Glühbirne zum Leuchten, die „Metallbauer“ erstellten einen Flaschenöffner mit eingraviertem Namen, die „Erzieher“ setzten sich mit der manchmal schwer verständlichen Sprache von Kleinkindern auseinander, die „Metzgereifachverkäufer“ lernten, wie sich dieser Beruf in den letzten Jahren verändert hat, wie viel Wert auf das Tierwohl und damit auf die Fleischqualität gelegt wird, aber auch auf die Erhaltung der Mitarbeiter-Gesundheit, die „Krankenpfleger“ lernten Verbände anzulegen und Blutdruck zu messen und nicht zuletzt machten die Schülerinnen und Schüler einen Online-Eignungstest und erfuhren, welcher Beruf für sie vielleicht geeignet wäre. Die Woche war für alle anstrengend, denn es wurde den ganzen Tag konzentriert gearbeitet und immer wieder präsentiert, aber gleichzeitig informativ und lehrreich.





# Unser gemeinsames Schuljahr

Es begann mit einer Wanderung zur Roten Quelle...



Weiter ging es mit dem  
protzigen König Ludwig, dem  
hohen Adel, den Kaufleuten  
und den Bauern...



Dann kam es zum  
Sturm auf die Bastille!





# Unser gemeinsames Schuljahr

VON UNSEREN DJS WURDE DAS KLASSENZIMMER IN EINEN CLUB VERWANDELT:



Und so geht das Schuljahr zu Ende ...



# Klassenbericht der 8a

## DER JAHRESVERLAUF IM ÜBERBLICK:

### Aktivitäten im Schuljahr 2021/22:

- 24.09. Müllsammelaktion in Haßfurt
- 28.09. Kreisabfallzentrum Wonfurt
- 12.10. AusbildungsOffensive Bayern, Metall- und Elektroindustrie
- 18.10. - 22.10. Praktikumswoche
- 10.12. Eishalle
- 23.12. Klasseninterne Weihnachtsfeier
- 28.01. Agentur für Arbeit / Haßfurt
- 25.02. Eishalle
- 21.03. - 25.03. Praktikumswoche
- 12.05. Eis essen
- 21.06. Agentur für Arbeit / Schweinfurt
- 24.06. AOK
- 06.07. - 07.07. Studienfahrt Dachau/München
- 23.07. Schulfest
- 26.07. Bundesjugendspiele



# Klassenbericht der 8b

## BERUFSORIENTIERUNG:

In der 8. Klasse lag der Schwerpunkt in der Berufsorientierung.

Die Schüler und Schülerinnen konnten in ihrem Praktikum im 1. und 2. Halbjahr viel Erfahrung sammeln. Hier einige Impressionen:



# Klassenbericht der 9a

## DER JAHRESVERLAUF IM ÜBERBLICK:

Die 9. Jahrgangsstufe stand von Beginn an im Zeichen der Abschlussprüfungen. Die wichtigsten Stichworte für die Schüler/innen lauteten: Jahrgangsfortgangsnote, Projektprüfung und Quali. Nach knapp zwei Jahren Pandemie, Lockdowns und Distanzunterricht war die Bedeutung und die notwendige Ernsthaftigkeit eines Abschlussjahres nicht bei allen sofort präsent. Der Start in das Schuljahr erfolgte somit nur wenig motiviert und fokussiert. Mit dem Ablauf der ersten Bewerbungsfristen und dem anstehenden Zwischenzeugnis wachten die allermeisten Schülerinnen und Schüler aber dann doch noch rechtzeitig auf um letztlich bestmöglich vorbereitet das Schuljahr erfolgreich beenden zu können. Ganz besonders tragisch ist der Umstand, dass auf Grund verschiedener Gegebenheiten eine richtige Abschlussfahrt für die neunten Klassen in diesem Jahr nicht stattfinden konnten. Dieses prägende Erlebnis war der Klassengemeinschaft nicht vergönnt. Für die Klassenleitung endet mit diesem Schuljahr auch das erste persönliche Kapitel an der Albrecht-Dürer-Mittelschule. Nach vier gemeinsamen Jahren verlassen die einstigen Kinder der Klasse 6a einen wichtigen Lebensabschnitt als Jugendliche und nehmen eine Hürde zum Erwachsenwerden. Liebe Klasse 9a, für Euren weiteren Lebensweg wünsche ich Euch von Herzen das größtmögliche Glück, den gewünschten Erfolg, Zufriedenheit im Leben und vor allem dauerhafte Gesundheit! Passt auf Euch und Eure Mitmenschen auf, seid wachsam und couragiert in der Gesellschaft! Ich glaube an jeden Einzelnen von Euch!



Gleich zu Beginn des neuen Schuljahres wartete die Bundestagswahl auf die Menschen in Deutschland. Auch die Schülerinnen und Schüler der Albrecht-Dürer-Mittelschule haben die anstehende Ära nach 16 Jahren Angela Merkel ausgiebig begutachtet und im Rahmen der Juniorwahl ihr eigenes Wahlkreuz an der Urne gesetzt. Mit großem Interesse und Engagement wurde die Wahl in allen Jahrgangsstufen der Schule durchgeführt, mit durchaus überraschenden Ergebnissen. So waren bei der jungen Wählerschaft die etablierten Parteien CDU/CSU, FDP und die Grünen mit großem Abstand am beliebtesten. Extreme Meinungsbilder und Wahlprogramme fanden wenig Anklang.

# Klassenbericht der 9a

## DER JAHRESVERLAUF IM ÜBERBLICK:

Der erste Wandertag im neuen Schuljahr führte die Klasse 9a vom Schulgeländer am Ziegelbrunn vorbei zum Haßfurter Flugplatz, am Main entlang und letztlich in die Innenstadt. In den fünf gemeinsamen Stunden wurde viel geplaudert, ausgiebig getrunken und gegessen und sogar ein kleines Basketballspiel am Jugendtreff absolviert. Leider war der Abstecher zum Flugplatz nicht sehr erfolgreich; wir konnten weder den Start noch die Landung eines Flugzeuges beobachten. Auch Fallschirmspringer waren nicht zu sehen. Immerhin der neue „Bubble-Tea“ Laden wurde ausgiebig getestet und für gut befunden.

Eine willkommene Abwechslung war der Ausflug in das Eisstadion von Haßfurt. Hochmotiviert wanderten wir gemeinsam zur Eishalle und zurück. Wir verlebten zwei unbeschwerte Schulstunden als Ausgleich zum Schulalltag. Besonders in Erinnerung geblieben sind außerdem diverse (vor allem männliche) Konsumenten, die dem Kiosk in der Eishalle einen Rekordumsatz beschert haben dürften. Neben Chips und Schokolade wurde auch Bratwürste im Schlafrock und andere Leckereien reihenweise „vernichtet“.

Die Themen Party, Feiern und Alkohol haben auch in Zeiten von Corona nicht an Bedeutung im Leben von jungen Menschen verloren. Vielmehr hat man manchmal den Eindruck, alles was vermeintlich verpasst wurde, muss nun in kürzester Zeit nachgeholt werden. Aus diesem Grund wurde in Zusammenarbeit mit der JaS und dem Jugendamt Haßfurt ein Tagesprojekt zum Thema Alkohol und Sucht durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler folgten interessiert dem Vortrag und glänzten mit Fachwissen. Besonders interessant war die ausgeprägte Reflexionsfähigkeit der Schüler/innen zum Thema Alkohol.

Als kleiner Trostpreis für die ausgefallene Abschlussfahrt führte uns ein Tagesausflug nach Mittelfranken in die wunderschöne Stadt Nürnberg. Mit dem Zug angereist verbrachten wir knapp vier Stunden im Tiergarten. Dort wurden wir prächtig unterhalten von kämpfenden Affen und einer Delfinshow. Anschließend verbrachten wir noch zwei Stunden bei einem gemütlichen Stadtbummel in der Innenstadt. Der Rückweg mit dem Zug war dann ein weiteres Highlight des Tages – diesmal im negativen Sinne. Durch den Wegfall eines Zugabteils war der Zug nach Bamberg brechend voll und Stehplätze für manche alternativlos. Am Ende haben wir es aber alle geschafft und kamen pünktlich wieder am Haßfurter Bahnhof an.

# Klassenbericht der M9

## DER JAHRESVERLAUF IM ÜBERBLICK:

Wir starteten unser Schuljahr mit der 9b, indem wir gemeinsam zur Roten Quelle gewandert sind. Dort haben wir unserer Lehrerin Frau Strecker die Quelle gezeigt und ihr von der geheimnisvollen Sage rund um diesen Ort erzählt. Auf Picknickdecken haben wir es uns gemütlich gemacht und uns ein paar Bälle zugeworfen. Hier hatten wir auch Gelegenheit insbesondere unsere neuen Mitschüler besser kennen zu lernen.

Im Advent haben wir an der Kalender-Aktion der Streitschlichter teilgenommen. Leider waren wir mit dem Einreichen der Aufgaben nicht immer ganz gewissenhaft... Aber das Weihnachtsfoto mit passenden Klamotten haben wir uns natürlich nicht nehmen lassen!



Am Tag vor Heiligabend – dem letzten Schultag vor den Weihnachtsferien – hat uns Frau Strecker dann noch hinaus in die Kälte gezogen. Auf Grund von Corona konnten wir leider keine gemütliche Weihnachtsfeier im Klassenzimmer veranstalten. Immerhin hatte Frau Strecker zur Entschädigung Plätzchen und heißen Tee dabei und auch wir haben Punsch in Thermoskannen mitgebracht. Ganz corona-konform und unter Beachtung der Hygienevorschriften, haben wir dann unser Weihnachtsgebäck geteilt. Dabei wurde uns dann trotz Kälte doch etwas warm ums Herz ;-)

Sehr stolz waren wir im März, als von Frau Zettelmeier die Nachricht kam, dass wir bei der Müllvermeidungs-Challenge gewonnen hatten! Im NT Unterricht haben wir in Gruppenarbeit Plakate zum Umgang mit Plastik erarbeitet. Unsere Tipps haben wir anschließend für euch im Schulhaus ausgestellt. Den Gutschein für den Weltladen werden wir in Schokolade investieren, denn dank dem Projekt „Plant for the planet“ werden dann gleich noch zwei neue Bäume gepflanzt. Toll oder?!

# Klassenbericht der M9

## DER JAHRESVERLAUF IM ÜBERBLICK:

Die Zeit vor Ostern stand ganz im Zeichen der Projektprüfung. Hier haben wir uns intensiv mit dem Thema Fair Trade auseinandergesetzt. Wir haben gemerkt, dass man gerecht gehandelte Produkte ganz leicht in den Alltag integrieren kann und es so viele Bereiche gibt, in denen wir auf Fair Trade achten können. Angefangen von unseren Klamotten bis hin zu Lebensmitteln. In unseren praktischen Fächern Ernährung und Soziales, Technik und Wirtschaft haben wir deshalb eine Broschüre für den Weltladen erstellt, eine Box zur Kleideraufbewahrung geschreinert und ein Menü aus regionalen, saisonalen und fair gehandelten Produkten gezaubert. Auch im Reli-Unterricht bei Frau Strecker haben wir am Beispiel der Banane herausgefunden, warum es so wichtig ist, auf gerechte Bedingungen, vor allem für Mensch und Umwelt in den Anbauländern zu achten. Wir haben festgestellt, wie einfach es für uns ist, Nächstenliebe zu zeigen, indem wir uns im Supermarkt „einfach nur“ für das fair gehandelte Produkt entscheiden. Was für uns nur wenige Cent mehr sind, ist für die Menschen vor Ort oft existenzentscheidend. Falls euch das Thema näher interessiert, haltet im nächsten Schuljahr Ausschau nach einer Bananenkiste ;)

Den Frühling haben wir bei sommerlichen Temperaturen mit einem Picknick auf dem Sportplatz eingeläutet. Endlich mal was anderes als nur Unterricht im Klassenzimmer! Das Eis, die Muffins und den Eistee haben wir uns bei Musik aus der Bluetooth Box so richtig schmecken lassen. Wenn da nur nicht die 25 DJs und Spritzpistolen gewesen wären ...

Nach den Pfingstferien hieß es dann lernen, lernen und nochmal lernen. Die Quali-Prüfungen standen an. Wir zählten die Tage, Stunden ja sogar Minuten - bis es dann endlich geschafft war! Uff. War das anstrengend bei den Temperaturen.

Da unser Praktikum in der 8. Klasse durch Corona eher mager ausgefallen ist, sind wir dankbar, dass wir zum Ende dieses Schuljahres noch einmal zwei Wochen lang die Möglichkeit hatten, in Berufe reinzuschnuppern. Gar nicht so leicht, sich da zu entscheiden. Zum Glück haben wir ja noch ein Jahr an der ADM!

Jetzt freuen wir uns schon auf unsere Abschlussfahrt nach Geiselwind in der letzten Schulwoche!

# Aus den Fächern



# Blumenkästen für den Pavillon

## PROJEKT BLUMENKÄSTEN:

Um den Pavillon und somit den Schulhof noch schöner zu machen, kam die Idee auf, dort Blumenkästen anzubringen. Diese wurden im Rahmen einer Projektprüfung von der 9. Klasse im Fach Technik wahlweise in Sperrholz oder Fichtenleimholz hergestellt.



Die Kunstgruppe der 8. Klassen gestaltete im Anschluss die neuen Kästen im Stile des Expressionismus mit wasserfestem Lack und rüsteten sie so für den Außeneinsatz bei Wind und Wetter.

Die 9. Klässler wiederum bekamen den Auftrag, den Pavillon von Grund auf zu reinigen, um ihn danach mit einer Holzschutzlasur zu streichen. An dem im neuen Glanz erstrahlenden Pavillon wurden nun die Blumenkästen montiert und von Frau Keenan mit ihrer Praxisklasse bunt bepflanzt. Wir hoffen, dass der Pavillon mit den Blumenkästen viel und lange Freude bereiten wird.

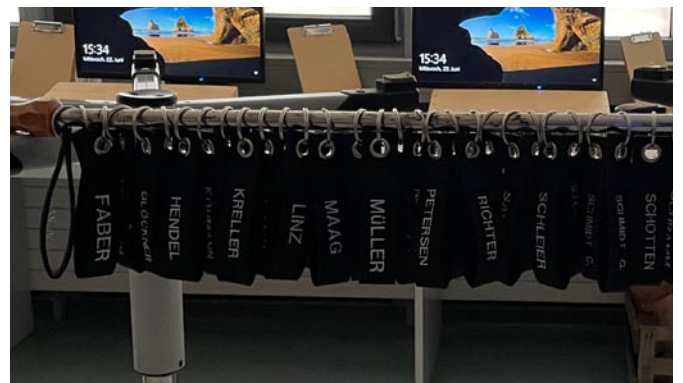


# Maschinenpark wurde erweitert

## DIE STICKMASCHINE:

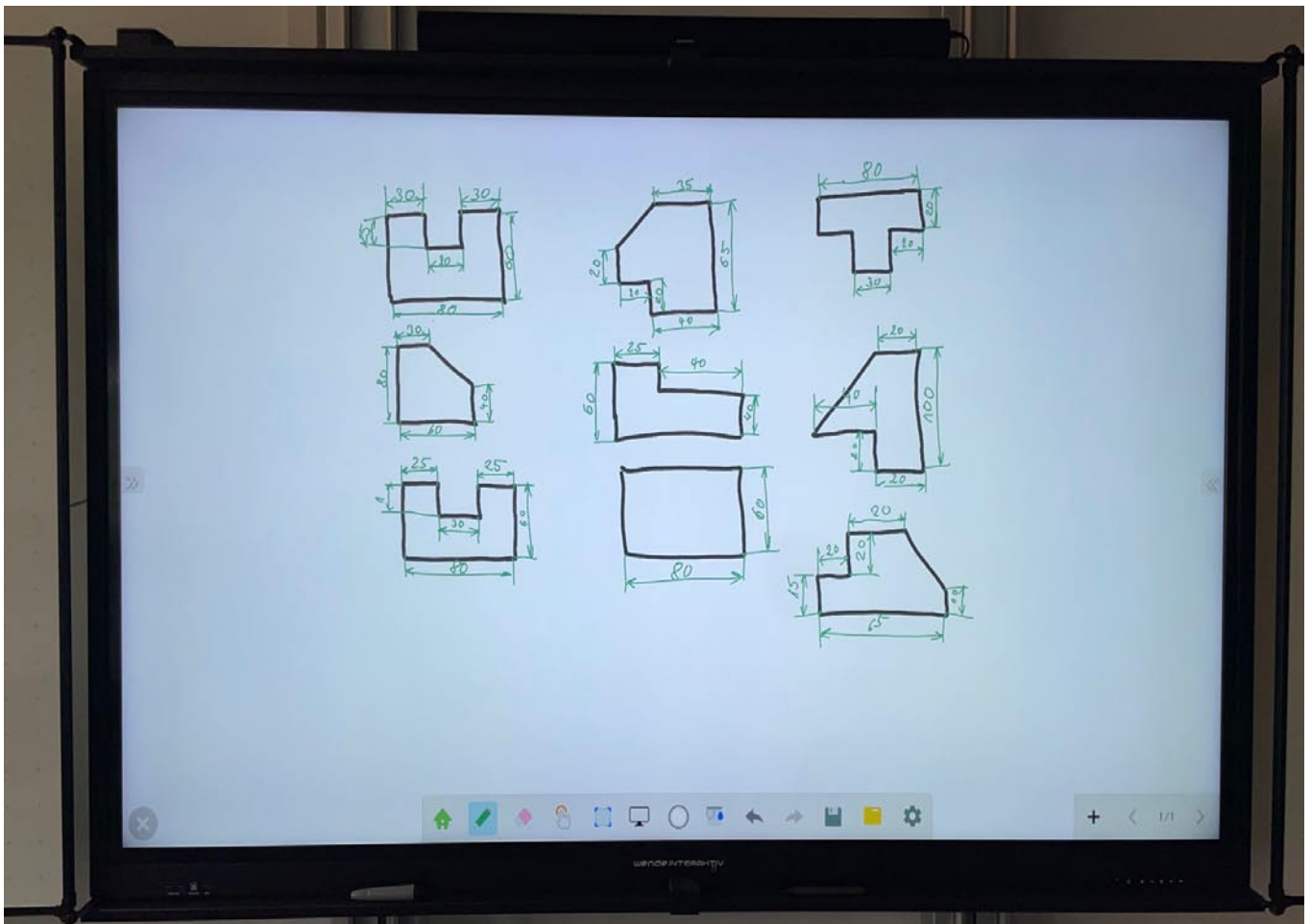
Seit diesem Schuljahr haben wir neben den 3D-Druckern eine weitere Arbeitsmaschine, die in Informatik und den arbeitspraktischen Fächern eingesetzt wird.

Die Schülerinnen und Schüler waren begeistert und bestickten bereits T-Shirts, Schlüsselbänder, Turnbeutel, etc. Die Stickmaschine lässt sich über ein Display oder vom PC aus direkt programmieren und steuern.



# Digitalisierung schreitet voran

KLASSENZIMMER UND FACHRÄUME BEKAMEN NEUE DIGITALE TAFELN:



**SCHNEYER**  
FOTO • KINO • MEDIENDESIGN  
E-MAIL: [info@foto-kino-schneyer.de](mailto:info@foto-kino-schneyer.de)  
TEL.: 09524 - 1601

ab  
**€ 16.-**

📷 **B**ewerbungsfotos  
📷 **P**ass & Portrait

Gute Fotos!  
Bleibende Erinnerung!

Für den ersten Eindruck... gibt es keine zweite Chance!

# Schulleben + AGs + Wettbewerbe

# Blitzlichter aus Workshops

## SCHATZSUCHE UNSERER NEUEN 5. KLASSEN:



Auch die Flaschenpost im Schulteich wurde entdeckt.



Der Schatz war dann letztendlich im eigenen Klassenzimmer zu finden.

## WEIHNACHTSDEKORATION – BASTELN:



Klasse 9b beim Biegen und Wickeln von Draht



Klasse 9b mit ihren fertigen Drahtsternen

# Blitzlichter aus Workshops

## FAIRER ADVENTSMARKT:



Nach der Beschäftigung mit Grundprinzipien des gerechten Welthandels, bestand die Möglichkeit, Waren aus dem Eine-Welt-Laden zu kaufen

## SOZIALE BERUFSBILDER UND INTERGENERATIONELLES LERNEN MIT DEM ALTENHEIM ST. BRUNO:



Klasse 8b im Gespräch mit SeniorInnen im AH St. Bruno mithilfe des Erinnerungskoffers

# Blitzlichter aus Workshops

BESUCH DER 8B IN DER BERUFSFACHSCHULE FÜR SOZIALES:



NISTKASTENBAU FÜR DEN SCHULGARTEN:



Die Klasse 5a war eifrig beim Bohren, Schrauben, Schleifen ...



... und freute sich dann über ihre fertigen Nistkästen.

# Blitzlichter aus Workshops

## MUSIK AG:



In der Musik AG wurde nicht nur musiziert, sondern es wurden auch Instrumente gebaut



## MUSEUM DER ERNEUERBAREN ENERGIEN:



Nachdem der Bogen gespannt wurde von der historischen Nutzung von regenerativen Energien bis hin zur Neuzeit ...



... bestand die Möglichkeit, mit Körperkraft zu bohren, Getreide zu mahlen und vom Stromnetz unabhängige Gebrauchsgegenstände zu erkunden.



# Blitzlichter aus Workshops

## KONZERTBESUCH BEI DEN BAMBERGER SYMPHONIKERN:



Nach einer Ein- und Hinführung durch einen Streicher des Weltklasse-Orchesters durfte die Musikgruppe der 9. Jahrgangsstufe eine Generalprobe miterleben.

## BAU VON PALETTENBÄNKEN:



Die Klassen 5b und 6b haben aus Paletten Bänke für den Pausenbereich gebaut.

# Müll - Challenge

## UNSERE SCHULE NAHM DIE MÜLL - CHALLENGE AN:

Schülerinnen und Schüler aus 11 Klassen von Jahrgangsstufe 5 bis 10 haben sich intensiv in einer „Lernwerkstatt Müll“ mit der Problematik rund um unseren Verpackungs-Abfall auseinandergesetzt. Dabei machten sie sich in einem ersten Schritt klar, dass die in Haßfurt weggeworfene PET-Flasche tatsächlich ihren Weg ins Meer finden kann. Ein Kurzfilm, der die Gefahren für unsere Ozeane und die Tiere aufzeigte, machte dabei die Kinder und Jugendlichen sehr betroffen. Dass jene Getränkeflasche dann auch noch geschätzte 450 Jahre braucht, bis sie sich zersetzt, ist kaum vorstellbar. „Müll nicht rum“, also Abfall nicht einfach in die Natur werfen, folgerten sie daraus logisch als Agenda.



Dann galt es, sich dem Recycling auf die Spur zu machen, um die Notwendigkeit von richtig entsorgtem Müll zu erkennen. Der Fokus lag dabei auf Plastikmüll, der – landet er in der Wertstofftonne – zu neuen Materialien wiederverwertet werden kann. Es verwunderte dabei alle, dass z. B. schwarze Duschduschen – Plastikflaschen nicht wiederverwertet werden können und damit in der Verbrennung landen. „Ja, da darf man zurecht mit der Politik hadern, dass sie nicht schlicht und ergreifend verboten werden. Ihr wisst aber jetzt von dem Problem von schwarzen Plastikflaschen, also könnt ihr sie ja einfach im Regal stehen lassen“ ruft die Projektleiterin Maria Zettelmeier zum persönlichen Boykott auf. Außerdem blieben weder die oft menschenunwürdigen Bedingungen in der umweltzerstörerischen Aluminiumproduktion, noch der wenig wertschätzenden Umgang mit Papier unerwähnt bleiben. Sich dem Begriff der Nachhaltigkeit – inzwischen inflationär verwendet – zu nähern, war ein weiteres wichtiges Lernziel. Im Beleuchten der drei Aspekte des Ökologischen, Ökonomischen und Sozialen wurde offensichtlich, wie alles Geschehen global vernetzt ist.

# Müll - Challenge

## UNSERE SCHULE NAHM DIE MÜLL - CHALLENGE AN:

Wir im reichen Norden tragen auch Verantwortung für arme Länder im Süden und für die Zukunft unseres Planeten. Letztendlich stellte es sich als Königsweg heraus, Abfall von vornherein zu vermeiden. Nach der Devise „Der beste Müll ist kein Müll“ konnten verschiedene Alternativen betrachtet werden: Unverpackt-Läden, Pfandsysteme, echte Strohhalme, Seife und umweltschonendere Papierverpackungen statt Plastik. Tatsächlich hat sich diesbezüglich an der Albrecht-Dürer-Mittelschule ja schon länger Einiges etabliert: Ein Wasserspender, um mitgebrachte Trinkflaschen nachzufüllen; Ein über die Schulfamilie hinaus bekanntes Projekt, bei dem im Textilien Gestalten aus Baumwollbetttüchern Taschen und Brotbeutel genäht und mit Gemälden aus dem Kunstunterricht bedruckt werden; in der Musik AG gebastelte Upcycling-Instrumente.

## UND WAS WAR NUN DIE CHALLENGE?

Es galt, als Klasse, Gruppe oder auch allein eine Idee zur Müllvermeidung oder zum Recycling/Up-cycling an der Schule zu entwickeln und diese dann auch umzusetzen. Die drei besten Ideen – Jury war die SMV (gewählte Schülerversammlung) – erhielten je einen Geldgutschein vom Weltladen Haßfurt und alle Teilnehmenden einen Bleistift aus recyceltem Papier statt Holz.

## DIE GEWINNER DER CHALLENGE:

Die Klasse M7 hat sich noch intensiv mit der Müllproblematik auseinandergesetzt und viele Ideen gesammelt, um Müll im Alltag und in Schule zu vermeiden und auch Energie zu sparen.

Dagegen hat die Musik AG alte CDs angemalt und als Mobile „Music´s in the air“ im Musikraum aufgehängt.

# Müll - Challenge

VON DER JURY ALS GEWINNER AUSGEZEICHNET WURDEN:



Die Technikgruppe der P-Klassen (einige SchülerInnen fehlen hier) mit ihren Palettenbänken.



Die Klasse 5a mit ihrer „Osterhasenbande“ aus Gemüsedosen gebastelte Osterhasen, die mit Kräutern besät wurden.

MUSEUM DER ERNEUERBAREN ENERGIEN:



Die Klasse M9 erarbeitete viele Ideen zur Müllvermeidung und hat sie auf Plakaten zur Information festgehalten.

Wie nach einem Motto von Rüdiger Nehberg: „Niemand ist zu gering, die Welt zu verändern“, machten sich Kinder und Jugendliche Gedanken und an die Arbeit - im Schulgebäude, Klassenzimmer und hoffentlich auch zuhause oder beim Griff zum nachhaltigen Produkt.

# Apfelsaft aus eigener Herstellung

## PROJEKT APFELSAFT:



Am Mittwoch, 13.10.2021, haben die Praxisklassen der Albrecht-Dürer-Mittelschule Haßfurt unter Anleitung ihrer Lehrkräfte ein Apfelsaftprojekt verwirklicht. Bereits Tage zuvor haben die Schüler und Schülerinnen der P9a und P9b knackige Äpfel gesammelt, um damit gesunden und regionalen Apfelsaft herzustellen.



Im Sinne der Nachhaltigkeit produzierten die Schüler der beiden Praxisklassen gemeinsam den frischen Apfelsaft.

Die Schüler und Schülerinnen haben die Äpfel gesammelt, vorsortiert, gewaschen, mit einem Apfelhäcksler per Hand zerkleinert und anschließend in einer manuellen Presse den frischen Apfelsaft gepresst.

# „Sammeln für die Ukraine“

LENI IMHOF UND MARCEL BURGER SAMMELN FÜR DIE UKRAINE!

Die Hilfsbereitschaft für die Flüchtlinge aus der Ukraine ist groß an der Albrecht-Dürer-Mittelschule. Auch Leni Imhof aus der 7a und Marcel Burger aus der 9a und Schülersprecher wollten helfen. Dafür haben sie sich in ihrer Freizeit engagiert!



Leni bemalte Muscheln und verkaufte sie im Bekanntenkreis, Marcel und seine Freunde entschieden sich, einen Teil des Erlöses vom „Ratschen“ an Ostern für die Ukrainehilfe zu spenden. Zusammen mit den Erlösen aus Aktionen des Elternbeirats wird das gesammelte Geld nun weitergeleitet. Wir sind sehr stolz, dass sich Schülerinnen und Schüler unserer Schule für hilfsbedürftige Menschen einsetzen!

**BAUUNTERNEHMEN** • Rohbau  
**KRAUSER** G • Beton- und  
M Stahlbetonbau  
B • Außenanlagen  
H • Sanierungen  
*seit 1903*

97437 Haßfurt/Oberhohenried • Tel.: 0 95 21 - 35 21

[www.krauserbau.de](http://www.krauserbau.de)

**Wir bilden aus: Hochbaufacharbeiter,  
Maurer**

# Die neuen Schulsanitäter

## NEUE SCHULSANITÄTER AN DER ALBRECHT-DÜRER-MITTELSCHULE:

Seit diesem Schuljahr hat die Albrecht-Dürer-Mittelschule neue Schulsanitäter: Fabienne Böhlke, Hassan Hajule, Alexander Herdt, Leni Imhof, Leon Simion, Emily Wittmann (alle 7a), Tobias Hochrein (8a), sowie Jannik Dirschbacher, Aileen Rinner, Samuel Helbig und Nele Derleder (alle 8b) absolvierten am Anfang des Schuljahres eine intensive Erste-Hilfe-Ausbildung.



Seitdem sind alle nach einem festgelegten Einsatzplan im Dienst. Egal ob Schüler Kopfschmerzen, Bauchschmerzen, große und kleine Verletzungen oder andere gesundheitliche Probleme haben, unsere Schulsanitäter kümmern sich um sie. Auch die Fortbildung kommt nicht zu kurz. So besuchten wir am 28. Mai 2022 eine Jubiläumsveranstaltung des Bayerischen Jugendrotkreuzes in Haßfurt. Hier erfuhren die Schulsanitäter viel über die verschiedenen Rettungs- und Krankentransportwagen, die Vorgehensweise der Rettungsteams bei schweren Verkehrsunfällen und die Versorgung nicht nur der Verletzten sondern auch der Rettungsteams mit Essen und Trinken und wie schwer eine Rettungstasche ist. Sehr interessant waren auch die Informationen der Wasserwacht. So wurden u.a. die Aufgaben und Ausrüstung spezieller Wasserretter genau erklärt. Am Ende dieses informativen Vormittags gab's Zuckerwatte und Popcorn für alle.



# Fortbildungen europaweit

## „PÄDAGOGISCHE METHODEN ZU INTERKULTURELLEM UND LEBENSLANGEM LERNEN“

Die Europäische Union förderte und unterstützte finanziell über KA1- Erasmus+- Projekte die Teilnahme von europaweit stattfindenden Fortbildungen für Lehrer und Mitarbeiter an Schulen. Ziel dieser Weiterbildungen ist es, neben dem Vermitteln fachlicher Inhalte auch, Sprachkenntnisse zu vertiefen und einen nachhaltigen Erfahrungsaustausch zwischen den Mitarbeitern verschiedener Schulen Europas zu ermöglichen, damit diese neuen Erkenntnisse dann bestmöglich in den Schulalltag einfließen können und Europa auch in diesem Bereich zusammenwachsen kann.

Seit Mai 2015 nahmen verschiedene Lehrer und Kollegen unserer Schule, vorwiegend in den Ferien, an Fortbildungen zu obigem Thema teil. Als gemeinsame Sprache diente in den Veranstaltungen Englisch.

Bisher wurden Fortbildung zu beispielsweise „Conflict Management, Peer Mediation and Emotional Literacy in the Classroom“, „Intercultural Competences“, „Different Cultures: The Act of Coming Together“, „Getting Ready for the Digital Classroom“ oder „Interactive Teaching“ besucht.

Dabei konnten wir erkennen, dass in allen Schulen Europas, sich Lehrer mit ähnlichen Themen und Problemen beschäftigen. Gemeinsame Gespräche und Diskussionen liefern Ideen, verändern Blickwinkel und zeigen neue Lösungsansätze auf. Neue Methoden fließen in den Unterricht an der eigenen Schule ein und es entstehen europaweite Verbindungen und Freundschaften, aus denen sich wiederum neue Projekte und Partnerschaften entwickeln.

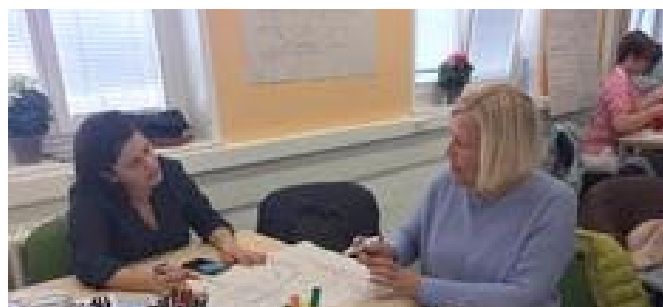
Resultierend aus diesen Kontakten hatte unsere Schule in den letzten zwei Jahren zwei Mal einen Schüleraustausch mit Schulen in Polen geplant und organisiert. Zwei Mal musste er pandemiebedingt jeweils eine Woche vor der Durchführung abgesagt werden (leider!), wie auch sämtliche geplanten Lehrerfortbildungen.

Inzwischen konnte das Projekt nach dieser zweijährigen pandemiebedingten Pause fortgesetzt werden, sodass die positiven Ansätze und Entwicklungen nun weitergeführt werden können.



# Fortbildungen europaweit

„PÄDAGOGISCHE METHODEN ZU INTERKULTURELLEM UND LEBENSLANGEM LERNEN“



# More than Sport

JUDO IS MORE THAN SPORT – IT IS A LIFESTYLE:

In diesem Schuljahr konnten mehrere Klassen im Sportunterricht die Kampfsportart Judo (übersetzt sanfter, flexibler Weg) kennenlernen. Mit viel Spaß und Eifer erprobten sich die Schülerinnen und Schüler sowohl im sicheren Fallen, als auch bei ersten Halte- und Wurftechniken. So bestand dabei auch immer wieder die Gelegenheit zum Raufen unter kontrollierten Bedingungen, bzw. sich aneinander Messen nach klaren Regeln.



Die Mädchen der 7. Jahrgangsstufe beim Judo



Kanō Jigorō, der Begründer des Judo

Die jungen Judokas erlangten außerdem Wissen über den Ursprung, die dahintersteckenden Philosophien und – ganz wichtig – die Werte jener Sportart. Maßgeblich getragen vom gegenseitigen Respekt und Hilfsbereitschaft, Ehrlichkeit und auch Mut, geht es unter anderem um ein bestmögliches Ausnutzen der eigenen Ressourcen. Sprich: Egal ob man groß ist oder klein, dünn oder eher nicht, flink oder vielleicht träge – persönliche Eigenschaften können gewinnbringend eingesetzt werden. So hält Judo nicht nur Körper und Geist fit, sondern baut auch tatsächlich Stress ab und Selbstbewusstsein auf und macht auch noch Spaß!



# Positive Bilanz am Wandertag

## MÜLLPROJEKT

Den diesjährigen Wandertag haben die Klassen 6a, 8a und 8b sinnvoll genutzt. An diesem Tag haben wir Müll im Haßfurter Stadtgebiet gesammelt. In einem zweiten Abschnitt besuchten wir das Kreisabfallzentrum in Wonfurt. Dort gaben wir unseren gesammelten Müll ab, trennten ihn fachgerecht und erfuhren bei einer Führung die weitere Verwertung.



# Streitschlichter



## VORBILDER FÜR EINE FAIRE WELT IN DER SCHULE!

Seit nun mehr zwei Jahren konnten pandemiebedingt keine neuen Streitschlichter und Streitschlichterinnen am Schulzentrum in Haßfurt ausgebildet werden. Nun ist es wieder so weit. Bei einem ersten Treffen im Juni bewarben sich Schüler und Schülerinnen der 7. Klassen in das Streitschlichter-team aufgenommen zu werden. Im Juli wird Teil 1 der Ausbildung beginnen und somit ca. 30 neue Schülerstreitschlichter/innen unser Team verstärken.





**Modern ist eine Bank,  
die nicht auf neu macht,  
sondern Sinn macht.**

**Morgen  
kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

Wir gehören keinen Aktionären, sondern unseren fast 8.000 Mitgliedern. Und so handeln wir auch: verantwortungsbewusst und verwurzelt in der Region. Deshalb investieren wir auch lieber in echte Werte und Unternehmen vor Ort.

# Sportunterricht in der Eishalle

BESUCH DER EISHALLE AM 10.12.2021 UND AM 25.02.2022:

Ein abwechslungsreiches Erlebnis für die Schüler und Schülerinnen der Klassen 6a und 8a, die sichtlich erfreut ein kleines bisschen Normalität im Corona - Alltag genossen. Wegen der eingeschränkten Möglichkeiten im Sportunterricht konnten wir zweimal die Eishalle besuchen und uns wieder so richtig austoben.



# Theater

## THEATER IM ZIRKUS

In diesem Schuljahr fanden coronabedingt im ersten Halbjahr keine Arbeitsgemeinschaften statt. Doch wir fanden einen Ausweg und übten uns jeden Mittwochnachmittag in der Turnhalle unter Anleitung der Familie Lauenburger im Jonglieren mit Tüchern, Bällen und Ringen, im Tellerdrehen, Seilspringen, Diabolospiel und Hula Hoop. Diese hier erworbenen Fertigkeiten führten wir im zweiten Halbjahr in einem Programm zusammen und werden sie auf dem Sommerfest im „Zirkus Dürus“ einem größeren Publikum präsentieren.



# Yes, we can ... .. and we could

## ABSCHLUSSFAHRT DER 10. KLASSEN NACH BERLIN

September: Klassenfahrten?

Oktober: Klassenfahrten wären schon schön ...

November: Klassenfahrten sind geplant ...

Dezember: Elterninformationen abgehakt

Januar: Zahlungsvorgänge erledigt

Februar: Offizielle Meldung:

Alle Klassenfahrten müssen abgesagt werden

Und wer konnte auf Klassenfahrt?

Wer hat mit BERLIN die richtige Wahl getroffen?

Wer hat den Zeitpunkt richtig gewählt?

NA KLAR, W I R



Am Montag um acht gingen wir nicht in die Schule, sondern fuhren mit Detlef (Schramm-Reisen) gen Berlin. Anmerkung des Busfahrers: So eine ruhige Fahrt einer Abschlussklasse hat er bisher noch nicht erlebt (keine Ironie!)

LET`S GET STARTED ...

Potsdam „Lindenhotel“, das Klo (nicht alle überzeugt, andere dafür umso mehr (Frau Schenk)), Bundestag, Brandenburger Tor, Holocaust-Mahnmal, diverse Fußmärsche durch Berlins Kultecken, ... Berlin ist halt doch groß Bernauer Straße, Grips-Theater, Bendlerblock, S-Bahn-Fahrten, Friedrichstadtpalast, Madame Tussauds, Shopping-Nachmittage, Mödlareuth (Zitat Schüler: das war unnötig!) Gemeinsames Frühstück mit der U 19 des BVBs und der Stuttgarter, Reparaturen um Mitternacht, Workouts @ n8. Und noch Vieles mehr. Auf SCHÜLER musste NIE gewartet werden ... (keine Ironie!) Diese Woche war für alle die spannendste, aufregendste, lustigste, abwechslungsreichste Schulwoche ever.



# SCHRAMM REISEN



**Busunternehmen  
Regina und Detlef Schramm  
Hauptstraße 43  
97539 Wonfurt  
Tel 09521/8544**



**Für sicheres, bequemes und Preisgünstiges Reisen stehen ihnen unsere modernen Busse mit der Größe von 8 bis 56 Sitzplätze jeder Zeit zur Verfügung.**

**Internet : [www.schramm-reisen.de](http://www.schramm-reisen.de) E mail. [schramm.reisen@t-online.de](mailto:schramm.reisen@t-online.de)**



# Fahrschule Frank

Ausbildung  
aller Klassen



Knetzgau - Zeil am Main

Haßfurt - Oberschleichach

0 95 27 / 9 50 00 80 • 01 71 / 6 21 20 80

[www.fahrschule-frank.com](http://www.fahrschule-frank.com)

# DAG Aquarellgesellschaft

## DAG AQUARELLGESELLSCHAFT

Die Aquarellgesellschaft bedankt sich bei der Schülerfirma für das Catering zum 10-jährigen Jubiläum



# SMV - Diesmal wieder anders

## SMV – DIESMAL WIEDER ANDERS

Die SMV ist eine wichtige schulische Einrichtung. Sie macht Schule bunter und ermöglicht allen Schüler/innen über ihre gewählten Vertreter/innen ein Mitdenken, Mitsprechen und Mithandeln. Die SMV der Albrecht-Dürer-Mittelschule setzt sich aus den Klassensprecher/innen der Jahrgangsstufen 5-10 zusammen. Aus diesem Gremium werden jährlich zu Schuljahresbeginn drei Schülersprecher/innen und deren Stellvertreter/innen gewählt. Im Schuljahr 2021/22 kam es dann auch noch zu einem Wechsel an der „Spitze“. Nach vielen Jahren erfolgreicher und intensiver Arbeit in und um die SMV übergab Claudia Grunwald die Verantwortung an Timo Ritter. Der Wechsel erfolgte in einem sanften Übergang und Claudia Grunwald stand der Organisation zu jeder Zeit mit Rat und Tat zur Seite. Dafür gebührt Frau Grunwald besonderer Dank. Die erste Klassensprecherkonferenz fand am 07.10.2021 im Mehrzweckraum statt. Es wurden die neuen Schülersprecher/innen, ihre Stellvertreter/innen und Herr Timo Ritter zum Vertrauenslehrer gewählt. Diesmal sollte das vor uns liegende Schuljahr für die SMV-Arbeit, trotz Corona, wieder mehr Möglichkeiten bereithalten. Natürlich sammelten wir fleißig Ideen und machten erste, noch vorsichtige, Pläne. Doch auch in diesem Schuljahr zeigte uns die Realität (bzw. das Corona-Virus und die politischen Vorgaben) sehr schnell die lange Nase. Unsere geplante Halloween-Party musste äußerst kurzfristig abgesagt werden und auch sonstige Ideen und Aktivitäten waren im Herbst und Winter 21/22 schnell wieder eingestampft. Die SMV und die vielen guten Ideen waren zunächst kaltgestellt. Trotzdem wurde im Hintergrund gearbeitet und wichtige Projekte, wie das Label „FairTrade-Schule“, weiter vorangetrieben. Hier gilt vor allem der Kollegin Kristina Friedrich besonderer Dank, die federführend und mit viel Engagement das Projekt initiiert und begleitet. Erwähnenswert an dieser Stelle ist auch das Schulforum. Unter Initiative von unserer Schulleitung Matthias Weinberger wurde diese wichtige Institution mit neuem Leben gefüllt und wichtige Entscheidungen in Kooperation von Eltern- und Schülervetretern sowie Lehrkräften getroffen. Als Beispiele wären hier zu nennen der offenere aber klar geregelte Umgang mit privaten digitalen Endgeräten während der Schulzeit oder die Möglichkeit, in der Pause den Silberfisch zu besuchen. Hier lässt sich nach kurzer Testphase schon ein erstes vorsichtiges Fazit ziehen. Die Schüler/innen haben das in sie gesetzte Vertrauen in Sie bestätigt und die Übergangsregelungen wurden zur Dauerlösung an unserer Schule. Zum Abschluss bleibt zu hoffen, dass unsere Projektwoche, das Fußballturnier und das Schulfest erfolgreich und mit viel Leben über die Bühne gebracht werden können. Für das neue Schuljahr sind viele Ideen im Hinterkopf und die SMV darf dann hoffentlich wieder uneingeschränkt das Schulleben bunter und abwechslungsreicher machen. Wir freuen uns darauf! Den Absolventinnen und Absolventen der 9. und 10. Klassen von Herzen die besten Glückwünsche zur bestandenen Abschlussprüfung und viel Erfolg für den kommenden Lebensabschnitt!

# Schule mitgestalten...

Wir sind der Elternbeirat im Schuljahr 2021/22:

ULRICH KRAUSER	(1. VORSITZENDER)
BARBARA RINNER	(2. VORSITZENDE)
SILKE MUCK	(SCHRIFTFÜHRERIN)
STEFAN FREY	(KASSIERER)

Cornelia Sarré, Christiane Ankenbrand, Anna Gnaust, Melanie Schottroff, Manuela Seifert, Daniela Rusch, Oliver Dirschbacher, Silke Koch, Daniela Köhler, Tanja Vogt, Robert Müller, Klaus Müller

KONTAKT: ELTERNBEIRAT@MS-HASSFURT.DE



Flessabank  
**Jugend-Girokonto**

Bankhaus Max Flessa KG  
Marktplatz 3 - 4  
97437 Haßfurt  
Telefon: 09521 9416-0

## Dein Taschengeld immer im Blick

Egal wo du bist, mit unserem Jugend-Girokonto hast du dein Taschengeld immer dabei.

Deine Vorteile:

- **kostenlose Kontoführung** bis zum 21. Lebensjahr und darüber hinaus während eines Studiums oder einer Berufsausbildung
- **kostenlose girocard**
- **0,5 % Guthabenzins** bis zum 21. Lebensjahr bis 2.500 Euro Guthaben
- **MyBankingApp und Online-Banking**

Änderungen vorbehalten. Stand: 05.2021

Wir bilden aus – jetzt bewerben!  
[www.flessabank.de/bewerbung](http://www.flessabank.de/bewerbung)

FRÄNKISCHE

# CREATE YOUR FUTURE!

JOIN THE YELLOW FAMILY! ❤️



Bewirb dich online unter  
**[fraenkische.com/karriere](https://fraenkische.com/karriere)**

Werde **Azubi** (m/w/d) als

- Industriemechaniker
- Verfahrensmechaniker
- Maschinen- und Anlagenführer
- Elektroniker
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Industriekaufmann
- Fachinformatiker

oder **Dualer Student** (m/w/d) ab September 2023.



# Förderung der Schule



DEM VORSTAND DES FÖRDERVEREINS GEHÖREN DERZEIT AN:

1. VORSITZENDER: Holger Helas,

Fählersgasse 4, 97437 Haßfurt-Uchenhofen, Tel. 09526 500

2. VORSITZENDER: Anton Männer

SCHATZMEISTER: Christian Schramm

SCHRIFTFÜHRERIN: Sabine Kral

KASSENPRÜFER: Hans Stierlen & H.-H. Beuerle

BEISITZERIN: Claudia Stadler-Trapp

Der Verein hat seinen Sitz in Haßfurt und besteht seit Mai 2006. Der Zweck des Fördervereins ist die ideelle und materielle Förderung der allgemeinen und berufsvorbereitenden Bildung, insbesondere die Unterstützung der Mittelschule Haßfurt. So soll die ständige Verbindung der Schule mit Institutionen, mit der Wirtschaft, mit ehemaligen Lehrern und Schülern sowie den Eltern und Gönnern der Schule erhalten und gepflegt werden. In Erfüllung seiner Aufgaben verfolgt der Förderkreis ausschließlich gemeinnützige Zwecke. Alle Mittel des Förderkreises sind für seine satzungsgemäßen Zwecke gebunden und dürfen nicht an Mitglieder gegeben werden. Auch durch Verwaltungsausgaben darf der Förderkreis niemanden begünstigen.

Mitglieder des Förderkreises können natürliche und juristische Personen und Vereinigungen werden, soweit dies rechtlich zulässig ist. Der Mindestbeitrag wurde auf 20 € pro Jahr festgesetzt. Mitgliedsbeitrag und Spenden sind aufgrund der vorliegenden Bescheinigung des Finanzamtes Schweinfurt wegen „besonders förderungswürdig anerkannter kultureller Zwecke“ steuerbegünstigt und können als Sonderausgaben geltend gemacht werden.

**HINWEIS: WIR FREUEN UNS, WENN SIE DAS FORMULAR DER BEITRITTSERKLÄRUNG AUSDRUCKEN, AUSFÜLLEN UND AN DEN 1. VORSITZENDEN HERRN HELAS SENDEN!**

# Beitrittserklärung

Hiermit erkläre(n) ich/wir meinen/unseren Beitritt zum Förderkreis der Albrecht-Dürer-Mittelschule.

\_\_\_\_\_  
Titel, Name, Vorname, Firma

\_\_\_\_\_  
Geb.datum                      Ortsteil, Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl    Wohnort

\_\_\_\_\_  
Telefon                      E-Mail

Die Satzung des Förderkreises erkenne ich hiermit an.

Ich trete dem Verein als Mitglied bei  
(Mindestbeitrag 20 € / Jahr  
bis 20 Jahre ermäßigter Beitrag 10.- €)  
und entrichte einen Beitrag in Höhe von

\_\_\_\_\_ € im Jahr.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum                      Unterschrift(en)

Mitgliedsbeitrag und Spenden sind aufgrund der vorliegenden Bescheinigung des Finanzamtes Schweinfurt wegen besonders förderungswürdig anerkannter kultureller Zwecke steuerbegünstigt und können vom Zuwendenden als Sonderausgaben geltend gemacht werden.

*Bitte auch die Einzugsermächtigung auf der Rückseite ausfüllen und unterschreiben.*

- Bitte hier Abtrennen -

# Einzugsermächtigung

Ich bin /Wir sind damit einverstanden,  
dass der jeweils gültige Mitglieds- / För-  
derbeitrag bei Fälligkeit von meinem /  
unserem Konto Nr.

\_\_\_\_\_

beim Geldinstitut

\_\_\_\_\_

BLZ: \_\_\_\_\_

abgebucht wird.

Diese Erklärung gilt bis auf Widerruf, der  
schriftlich erfolgen wird.

\_\_\_\_\_

Ort, Datum

\_\_\_\_\_

Unterschrift(en)

## **Diesen Abschnitt bitte einsenden an:**

An den Förderkreis  
der Albrecht-Dürer-Mittelschule Haßfurt  
1. Vorsitzender: Holger Helas  
Fählersgasse 4  
97437 Haßfurt-Uchenhofen  
Tel.: 09526 500



**NACH DER SCHULE  
LIEGT DIR DIE  
WELT  
ZU FÜSSEN. MACH SIE  
SICHERER.**

**MACH, WAS WIRKLICH ZÄHLT.**

**Jetzt informieren:  
Karriereberatung Bamberg  
[bundeswehrkarriere.de](http://bundeswehrkarriere.de)**



**BUNDESWEHR**

Presse

# Müll - Challenge

## Albrecht-Dürer-Mittelschule nimmt die Challenge an

Mit Problemen rund um den Verpackungsabfall auseinandersetzen

**HASSFURT** An der Albrecht-Dürer-Mittelschule geht es zurzeit emsig zu. Es wird um Ideen gerungen, debattiert und schon erste Schritte werden unternommen, um nachhaltig voranzukommen. Wie kam es dazu? Schüler\*innen aus elf Klassen von Jahrgang fünf bis zehn haben sich intensiv mit den Problemen rund um unseren Verpackungs-Abfall auseinandergesetzt. Dabei machte man sich als Erstes klar, dass die in Haßfurt weggeworfene PET-Flasche tatsächlich ihren Weg ins Meer finden kann.

Ein Film, der Gefahren für unsere Ozeane und Tiere aufzeigte, machte die Kinder und Jugendlichen sehr betroffen. Dass jene Getränkeflasche dann auch noch geschätzte 450 Jahre braucht, bis sie sich zersetzt, ist kaum vorstellbar. Abfall nicht einfach in die Natur werfen, folgerte man daraus logisch als Agenda. Dann galt es, sich dem Recycling auf die Spur zu machen, um die Notwendigkeit von richtig entsorgtem Müll zu erkennen. Der Fokus lag dabei auf Plastikmüll, der - landet er in der Wertstofftonne - teils zu neuen Ma-

terialien recycelt wird. Es verwunderte dabei alle, dass z.B. schwarze Duschdas-Plastikflaschen nicht wiederverwertet werden, sondern verbrannt werden.

„Da darf man zurecht mit der Politik hadern, dass sie nicht einfach verboten werden. Ihr wisst aber jetzt von dem Problem von schwarzen Plastikflaschen, also könnt ihr sie ja einfach im Regal stehen lassen“, ruft die Projektleiterin M. Zettelmeier zum Boykott auf. Außerdem konnten weder die oft unmenschlich Bedingungen in der umwelterstörenden Aluminiumproduktion, noch der verschwenderische Umgang mit Papier erwähnt bleiben. Sich dem Begriff der Nachhaltigkeit - inzwischen inflationär verwendet - zu nähern, war ein weiteres Lernziel. Im Beleuchten der drei Aspekte des Ökologischen, Ökonomischen und Sozialen wurde deutlich, wie alles Geschehen global vernetzt ist. Wie schlussfolgernd wir im reichen Norden auch Verantwortung tragen für arme Länder im Süden und die Zukunft unseres Planeten.



Die Klasse 5a.

FOTO: MARIA ZETTELMEIER

Letztendlich stellte es sich als Königsweg heraus, Abfall von vornherein zu vermeiden. Nach der Devise „Der beste Müll ist kein Müll“ konnten verschiedene Alternativen betrachtet werden: Unverpackt-Läden, Pfandsysteme, echte Strohhalm- und Seife... und umweltschonendere Papierverpackungen statt Plastik. Was ist nun die Challenge? Es gilt, als Klasse, Gruppe oder auch allein, eine Idee zur Müllvermeidung oder zum Recycling an der Schule zu entwickeln und diese dann auch umzusetzen. Die drei besten Ideen - Jury ist die SMV (gewählte Schülervertretung) - erhalten je einen Gutschein vom Weltladen Haßfurt und alle Teilnehmenden eine Kleinigkeit.

Wie nach einem Motto von Rüdiger Nehberg: „Niemand ist zu gering, die Welt zu verändern“, machen sich Schüler\*innen mit Gedanken an die Arbeit, im Schulgebäude, Klassenzimmer und hoffentlich auch zu Hause oder beim Griff zum nachhaltigen Produkt.

VON: MARIA ZETTELMEIER (LEHRKRAFT, ALBRECHT-DÜRER SCHULE)

# Geballte Kompetenz im Raum



Diese Lehrkräfte durften ihr 25. Dienstjubiläum feiern.

FOTOS: GÜNTHER GEILING

# Geballte Kompetenz im Raum

**KREIS HASSBERGE** „Heute im Jahr 2022 sind die Anforderungen an uns Lehrer weitaus vielfältiger als an den Lehrkörper vor 40 beziehungsweise 25 Jahren. Sie alle müssen sich immer wieder den neuen Anforderungen stellen, und das ist Ihnen allen gut gelungen.“ Dies betonte Schulamtsdirektorin (SchAD) Claudia Schmidt bei der Auszeichnung der Jubilare, die in den Jahren 2020 bis 2022 ihr 25. oder 40. Dienstjubiläum begingen und dafür den Dank und die Urkunde der Bayerischen Staatsregierung erhielten.

Bei ihrer Begrüßung meinte Claudia Schmidt, dass diesmal die Zahl der Dienstjubilare so groß sei, weil man diese Jubiläen aufgrund der Pandemie in den letzten zwei Jahren nicht in gebührendem Rahmen würdigen konnte. Nun befanden sich etwa 780 Jahre Lebenserfahrung in diesem Raum und das sei schon eine geballte Kompetenz.

## Beruf erfüllend und spannend

„Der Beruf ist das Rückgrat des Lebens“, habe schon Konfuzius gesagt. Man könne aber auch sagen „glückliche Menschen gehen in ihrer Arbeit auf, aber niemals unter“. Für die Berufswahl gelte, „wähle einen Beruf, den du liebst und du brauchst keinen Tag in deinem Leben mehr arbeiten“. In allem stecke bestimmt ein Quäntchen Wahrheit, und der Beruf des Lehrers habe schon etwas. „Er ist erfüllend, er ist spannend, vielfältig und einfach ein toller Beruf. Gleichzeitig kann er auch anstrengend und fordernd sein. Wich-



Für 40 Jahre im Schuldienst wurden diese Lehrkräfte ausgezeichnet.

tig ist, dass das Zünglein an der Waage in der Rückschau auf das Geleistete zur positiven Seite ausschlägt.“

Zum Glück sei bei allen Weiterentwicklungen in diesem Beruf gleich geblieben, „dass er von der gegenseitigen Aufgeschlossenheit und dem Respekt des Lehrenden gegenüber den Lernenden getragen wird“. Das seien die Säulen der täglichen Arbeit, egal wie sich im Laufe der Jahre das Anforderungsprofil an den Lehrerberuf auch verändern mag. Sie erinnerte dabei an die letzten zweieinhalb Jahre. „Hier mussten wir alle noch

eine Extraschippe drauflegen und wurden mit vorher nie gekannten Anforderungen konfrontiert. Wir, das Staatliche Schulamt, haben gestaunt, wie sie alle diese Situation mit Bravour gemeistert haben. Dafür gebührt Ihnen ein Extradank.“

Stellvertretender Landrat Michael Ziegler hob hervor, dass eine Dienstzeit von 25 oder gar 40 Jahren nicht selbstverständlich sei und allen Respekt verdiene. Wenn die Viertklässler in die Schule zum Bürgermeister kämen, spüre auch er, dass eineinhalb Stunden konzentrierte Arbeit mit

den Kindern anstrengend seien und dies in der Schule zur „Knochenarbeit“ werden könne. Er dankte den Jubilaren für ihr Engagement in diesem verantwortungsvollen Beruf.

## Schwere Zeit

Personalratsvorsitzender Matthias Weinberger sprach von drei Jahrgängen in einer schweren Zeit mit Pandemie, Lehrermangel und dem Ukrainekrieg. Er warf einen Blick in die Zeit vor 40 Jahren, wo auch Kriegsschauplätze vorhanden waren und die Friedensbewegung aufgetreten sei. Vor 25 Jahren habe es hohe Arbeitslosigkeit gegeben, es sei aber auch der erste Zugang zum Internet erfolgt. Sein Dank galt den Jubilaren im Einsatz für ihren Beruf.

Ihr 40. Dienstjubiläum begingen Karin Behringer, Grundschule (GS) Rauhenebrach; Gabriele Baumüller, GS Haßfurt; Gisela Schott, GS Haßfurt; Daniela Stühler, Mittelschule (MS) Hofheim; Elke Schnitzer, GS Zeil-Sand; Hedwig Richter, MS Haßfurt; Ethel Geiger, GS Hofheim.

Ihr 25. Dienstjubiläum feierten Beate Höpfner, GS Ebelsbach; Esther Binder und Birgit Bühler, GS Ebern; Iris Reges, GS Kirchlauter; Sabine Schimmer, MS Hofheim; Katrin Remmele, GS Rauhenebrach; Marco Aumüller, Claudia Magdalener und Matthias Weinberger, MS Haßfurt; Sabine Dietz, GS Maroldsweisach; Eva Zettelmeier, GS Hofheim, Elvira Czernek, VS Theres; Ute Kraft-Günther und Toni Binder, MS Ebern; Christiane Bätz und Carmen Scherbaum, GS Haßfurt. (GG)

# Siegerplakat von Haßfurterin

## DAK-WETTBEWERB

# Siegerplakat von Haßfurterin

**Haßfurt** – „Bunt statt blau“: Unter diesem Motto beteiligten sich im Frühjahr bundesweit knapp 7000 Schülerinnen und Schüler am Plakatwettbewerb der DAK-Gesundheit gegen das Rauschtrinken bei Jugendlichen. In Bayern kommt das beste Plakat von der 15-jährigen Fiona Sejdiu aus Haßfurt. Die Schülerin der Albrecht-Dürer-Mittelschule setzte sich gegen rund 900 Teilnehmende im Freistaat durch und wurde jetzt zusammen mit den anderen Landessiegerinnen geehrt. Bayerns Gesundheitsminister Klaus Holetschek ist Schirmherr der Aktion im Freistaat.

Ihr Siegerplakat und die Idee dahinter beschreibt Fiona Sejdiu so: „Mit meinem Bild will ich einerseits eine große Hoffnung, Freude und Lust am Leben ausdrücken, wenn man dem Alkohol den Rücken zukehrt.



**Fiona Sejdiu aus Haßfurt steht neben ihrem „bunt statt blau“-Gewinnerplakat.**

Foto: Wigger, DAK-Gesundheit

Andererseits wollte ich aufzeigen, wie schwer es oftmals ist, einen Neuanfang zu starten und dem Alkohol eine Absage zu erteilen. Man spürt die große Sogwirkung des ‚Schattenmannes‘, der sich mit aller Kraft an der Flasche festhält.“

*red*



# Impressum



Jetzt bewerben unter



steilekarriere.de

# Schon eine passende Perspektive im Visier?

**Wir bieten dir einen praxisnahen  
Karriereeinstieg. Mit spannenden  
Aufgaben, fairer Vergütung und  
guten Übernahmechancen.**

Starte ab August 2023 deine Ausbildung:

- Bankkaufmann/-frau (m/w/d)
- Kaufmann/-frau (m/w/d)  
für Dialogmarketing
- Duales Studium Bachelor of Arts (m/w/d)

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Sparkasse  
Schweinfurt-Haßberge**

## Impressum

# Jahrbuch 2020/21

### ARBEITSGRUPPE JAHRBUCH

Herausgeber:	Förderverein der Albrecht-Dürer-Mittelschule
Redaktion/Konzeption:	Uwe Wagenhäuser, Christian Schramm
Anzeigenaquire:	Christian Schramm, Uwe Wagenhäuser, Wirtschaftsgruppe M10
Bilder/Texte:	Lehrerkollegium, Mitarbeiter, Schüler*innen, Elternbeirat
Layout/Satz:	Christian Schramm, Uwe Wagenhäuser
Bildbearbeitung:	Christian Schramm, Uwe Wagenhäuser
Lektorat:	Sabine Kral, Roswitha Kehrlein
Layout-Beratung:	Wolfgang Rottmann/Quadratmedia
Finanzielle Abwicklung:	Christian Schramm/Förderverein
Online-Verfügbarkeit:	Christian Schramm

Ein herzliches Dankeschön  
gilt unseren Werbepartnern...

**SPIELWAREN - SCHREIB- & SCHULBEDARF - BÜCHER**

**28.000  
Spielsachen  
unter einem  
Dach!**



**Spielwaren Pfiffikus**  
**Industriestr. 25 - 97437 Haßfurt - Tel. 09521 / 61 81 05**



Egal was. Egal wann. Egal wo.  
Entsorgung von A bis Z

# PERSCH

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

Auf die logistische Kompetenz von PERSCH vertrauen hunderte Unternehmen und viele Kommunen. Jahr für Jahr sammeln und transportieren wir für unsere Kunden tausende Tonnen unterschiedlichster Fraktionen. Auch bei Ihnen holen wir gerne alles ab, was anfällt:

- Abfälle zur Verwertung
- Altholz
- Bauschutt
- Folien und Styropor
- Gewerbeabfälle
- Grün- und Gartenabfälle
- Metallschrott
- Papier und Kartonagen
- Sperrmüll

**PERSCH Entsorgung, Verwertung und Transporte GmbH & Co. KG**  
Römerweg 6 | 97478 Westheim | Telefon 09527 336 90  
info@persch-container.de | [www.persch-container.de](http://www.persch-container.de)



von: Aishe Sejdiu



DIGITAL

Albrecht-Dürer-Mittelschule Haßfurt  
Dürerweg 22  
97437 Haßfurt  
Telefon: 09521 9444-26  
Telefax: 09521 9444-25  
E-Mail: adm@schulzentrum-hassfurt.de

[www.mittelschule-hassfurt.de](http://www.mittelschule-hassfurt.de)

Albrecht-Dürer-  
Mittelschule Haßfurt

